



Pressebericht

Nr. 15/2015

**Bürgermeister- und Presseamt**  
Fürther Straße 8  
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**  
Telefax: 0911/9600-199  
E-Mail: [pressearbeit@zirndorf.de](mailto:pressearbeit@zirndorf.de)  
[www.zirndorf.de](http://www.zirndorf.de)

13.02.2015

## Jährliches Wirtschaftsgespräch im Zirndorfer Rathaus Tradition des zwanglosen Gedankenaustauschs fortgesetzt

### **Traditionell lud Bürgermeister Thomas Zwingel Vertreter der Zirndorfer Wirtschaft und der Kammern Mitte Februar zu einem zwanglosen Gedankenaustausch in das Zirndorfer Rathaus ein.**

Was offiziell als Wirtschaftsgespräch deklariert ist, bezeichnen die Teilnehmer selbst lieber als „zwanglosen Gedankenaustausch“. In einem offenen Gespräch unterhält man sich fernab einer festgesetzten Tagesordnung über die Sorgen und Nöte der Gewerbetreibenden, erfreulicherweise aber auch über verzeichnete Erfolge. Das traditionelle Treffen verdeutlicht die enge Verbundenheit der Bibertstadt mit den Gewerbetreibenden vor Ort.

Die Themen waren auch in diesem Jahr wieder vielschichtig und reichten vom städtischen Haushalt, der derzeit aufgestellt wird, bis hin zur Asylpolitik.

Zusammengefasst geht es den Zirndorfer Unternehmen gut. Gerade die Banken, aber auch weitere Branchen konnten im vergangenen Jahr Erfolge verzeichnen. Der Einzelhandel sieht sich weiterhin mit Herausforderungen konfrontiert. Sei es die Russland-Krise für Exportunternehmen, oder aber auch die angespannte Konkurrenzsituation durch den Zuwachs im Online-Handel. In Zirndorf setzt man - branchenübergreifend - auf Qualität und Service und blickt der Zukunft grundsätzlich positiv entgegen.

Deutlich wurde im Laufe des Gesprächs, dass etliche Branchen Schwierigkeiten haben, motiviertes und engagiertes Personal zu finden. Diese Feststellung trifft insbesondere den Ausbildungsbereich in handwerklichen und industriellen Berufen. Einige Unternehmen setzen daher darauf, gleich mehrere Ausbildungsberufe anzubieten. Eigene Mitarbeiter können so von Früh auf mit dem Unternehmen verbunden werden; unter den Aspekten der Mitarbeitermotivation und –qualifikation eine zukunftsweisende Entscheidung.

Einschnitte werden langfristig im Gastronomiebereich erwartet. Seit der Einführung des Mindestlohns haben insbesondere Familienbetriebe, aber auch Eventveranstalter, Schwierigkeiten, den gesetzlich vorgesehenen Nachweispflichten nachzukommen.

Von städtischer Seite wurde über Planungen zur Ausweisung neuer Gewerbegebiete informiert. Bürokratische Vorgaben erschweren die Planungen der Stadtverwaltung jedoch.



# STADT ZIRNDORF

Wichtig sei es, den konkreten Bedarf anhand von Interessensmeldungen nachweisen zu können. Zwingel bat daher die Wirtschaftsvertreter, mögliche Expansionswünsche mitzuteilen, damit die Planungen für ein neues Gewerbegebiet vorangetrieben werden könnten.

Außerdem berichtete Bürgermeister Thomas Zwingel über Diskussionen im Zirndorfer Stadtrat zur moderaten Anhebung der Gewerbesteuer. Der Controlling-Ausschuss des Stadtrats hatte dies einstimmig empfohlen. Selbstverständlich liege es im ureigensten Interesse der Stadt, die Gewerbetreibenden nicht zu sehr zu belasten, schließlich wolle man diese ja am Ort halten, betonte Zwingel. Die vielfältigen Aufgaben der Stadt, aber auch die Planungen der bayerischen Staatsregierung zur Anpassung des sogenannten Nivellierungshebesatzes, welcher die städtischen Gewerbesteuereinnahmen unmittelbar beeinflusst, erforderten derartige Überlegungen jedoch, zumal Zirndorf mit 320 Punkten landkreisweit den niedrigsten Hebesatz für die Gewerbesteuer habe. Die Entscheidung des Stadtrates im Rahmen der Haushaltsberatungen bleibt abzuwarten; die Gewerbetreibenden baten bei allem Verständnis für die finanzielle Situation der Stadt um eine „moderate und gewerbeverträgliche Entscheidung“.

Die Schnelllebigkeit unserer Zeit macht die Zukunft auch für die Zirndorfer Wirtschaft spannend. An der Tradition des jährlichen Wirtschaftsgesprächs zum offenen Informationsaustausch soll in jedem Fall festgehalten werden.

### *Bildunterschrift:*

*Bereits zum siebten Mal sind Vertreter der Wirtschaft, Kammern und Stadtverwaltung zu einem offenen Gespräch im Zirndorfer Rathaus zusammengekommen. Das jährliche Wirtschaftsgespräch verdeutlicht die Verbundenheit der Stadt Zirndorf mit den Gewerbetreibenden vor Ort.*